

## Deutsch-Polnisches Journalistenprogramm Klima- und Energiepolitisches Stipendium 2024

IJP e.V.  
Deutsch-Polnisches  
Programm

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(030) 9174 6910

**E-Mail**  
soric@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**  
*Vorsitzender*  
Dr. Michael Ilgner

*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Johannes Boie  
Dr. Volker Breid  
Michael Bröcker  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Dr. Wolfgang Fink  
Prof. Manuel Hartung  
Steffen Hebestreit  
Dr. Norbert Himmler  
Barbara Junge  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Tobias Lindner  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Prof. Dr. Johannes Meier  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Dr. Gregor Peter Schmitz  
Jennifer Wilton  
Ulrike Winkelmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Martina Johns  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Benedikt Karmann  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE72 5005 0201 0200 4447 86  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Für das Jahr 2024 schreiben die [Internationalen Journalisten-Programme \(IJP\)](#) ein Stipendium für Journalist:innen aus, die sich für sechs bis acht Wochen gezielt der Berichterstattung über Klima- und Energiethemen widmen wollen. Insgesamt erhalten bis zu **zehn** Journalist:innen aus **Deutschland und Polen** die Möglichkeit, an dem Stipendienprogramm teilzunehmen.

### Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bietet Stipendienprogramme für junge Journalist:innen aus Deutschland und über 40 weiteren Ländern und Regionen an. Die Stipendien eröffnen den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihr Gastland aus Korrespondentensicht zu entdecken während sie internationale Netzwerke aufbauen und Wissen austauschen.

Journalist:innen, die das Klima- und Energiestipendium erhalten, werden einen tieferen und detaillierteren Einblick in das Themenfeld bekommen und so die Möglichkeit haben, sowohl thematisch wie auch international zu arbeiten und sich zu spezialisieren. Die Teilnehmenden sind eingeladen, während ihrer Stipendienzeit ein länderübergreifendes Recherchevorhaben zu einem gemeinsam gewählten Thema zu verfolgen.

### Stipendien

Das Stipendium beginnt mit einer thematischen Einführungstagung (**Mitte Juni 2024**). Daran schließt sich nach Absprache direkt der sechs- bis achtwöchigen Aufenthalt in den jeweiligen Gastredaktionen an. Die IJP suchen das jeweilige Gastmedium in Absprache mit den Stipendiat:innen und im Hinblick auf Interessen und Qualifikationen aus. Die Stipendiat:innen sind in den Arbeitsablauf der Gastmedien eingebunden, arbeiten aber auch an eigenen journalistischen Projekten und berichten für die Medien in ihrem Heimatland. Während des Aufenthalts lernen die Journalist:innen ihr Gastland besser kennen, knüpfen Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen vor Ort und vertiefen ihr Wissen über Klima- und Energiefragen.

Auf einer dreitägigen Abschlusstagung (**voraussichtlich Mitte September 2024**) werden die Teilnehmenden gebeten einen dreiseitigen Erfahrungsbericht, sowie ihre journalistischen Arbeiten abzugeben, die während des Aufenthalts produziert wurden.

Alle Stipendiat:innen sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen Alumni-Kreis mit ehemaligen Teilnehmenden aus Deutschland und über 40 weiteren Ländern in Kontakt zu bleiben.

Die Stipendiat:innen erhalten eine einmalige Zahlung von **3.800 Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Alle zusätzlichen Kosten müssen die Teilnehmenden selbst tragen.

## **Bewerbung**

Bewerben können sich Journalist:innen aus Deutschland und Polen, die als Redakteur:innen oder freie Mitarbeiter:innen, als Blogger oder Dokumentarfilmer im Bereich Print, Hörfunk, Online oder TV tätig sind. Sprachfähigkeiten in einer Sprache des Gastlandes werden **nicht** vorausgesetzt. Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden in jedem Fall erwartet.

Der Bewerbung ist beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf (auf Englisch) und ein Motivationsschreiben
- ein journalistisches Gutachten, das zugleich die Bewerbung unterstützt
- zwei Arbeitsproben
- zwei Präferenzangaben bestimmter Medien

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen.

**Bitte schicken Sie Ihre digitale Bewerbung in einem pdf-Dokument an: [koch@ijp.org](mailto:koch@ijp.org)**

Falls Sie Fragen zu dem Programm oder Ihrer Bewerbung haben, kontaktieren Sie bitte: Susanne Koch | [koch@ijp.org](mailto:koch@ijp.org) oder Miodrag Soric | [soric@ijp.org](mailto:soric@ijp.org).

Das Stipendium wird durch [EUKI \(Europäische Klimaschutzinitiative\)](#) gefördert und in Kooperation mit CLEW (Clean Energy Wire) durchgeführt.